

- n. 23. Wie oben n. 11. 12: ante 1093.
- n. 25. Petrus 1086 zum Bischof gewählt, also: post 1086.
- n. 26. Hermann stirbt 4. Mai 1090; also: ante 1090, Mai 4.
- n. 27. König Sancho stirbt 1094; d. h.: ante 1094.
- n. 28. Da Heinrich 1088 gewählt wird, c. 1088.
- n. 30. Bald nach der Consecration Daimberts, also: c. 1088.
Da Erzbischof Wezel wohl erwähnt, aber nicht als todt bezeichnet wird, so nimmt Böhmer-Will, Mainzer Regesten p. 223 das Datum noch vor August 1088 an, anders Jaffé, der (J. 4027) in seinem Regest Wezel bereits 'defunctus' nennt.
- n. 31. Jedenfalls nach J. 4025 (1088, Nov. 1.) aber da es wie eine Erläuterung dazu erscheint, bald: post 1088, Nov. 1.
- n. 32. Tanto iam iam tempore habe er sich nicht gestellt, geht auf den Anfangstermin; 1088, März also wohl nicht vor Anfang 1089.
- n. 33. Wie n. 11. 12. 23: ante 1093.
- n. 36. Vor dem Tod des Pontius (1090); vor der Ertheilung des Schutzprivilegs an die Canonica sancti Antonini (1090, März 20.) und da noch zu Lebzeiten des Amatus, nicht später als 1089.
- n. 38. 1089, Apr. 18.
- n. 41. Wie n. 27 vor 1094.
- n. 44. 45. 46. Am Beginn einer neuen Indiction also, wenn auch n. 44 nicht selbst am 1. Septbr. gegeben (vgl. S. 348 und hier liegen die Verhältnisse ebenso), so jedenfalls die folgenden Nummern noch Anfang September. Alle drei Nummern vor dem Tode des Bischofs Dalmatius; also ante 1096. N. 44 speciell bald nach der Wahl des Artaldus, die 1087 statt fand.
- n. 47. 1089, Sept. 10.

Die Vertheilung dieser gewonnenen Grenzbestimmungen ergibt dann für die Gesammtheit der Briefe Urbans II. in der Britischen Sammlung folgende bündige Berechnung:

- n. 1. 2 : 1088, März 13.
 - n. 3—7 : 1088, April-Juni.
 - n. 8—16 : 1088, post Juni 29.
 - n. 17—22 : 1088, Octob. 15.
 - n. 23—30 : 1088, finis.
 - n. 31—37 : 1089, init.
 - n. 38 : 1089, Apr. 18.
 - n. 39—43 : 1089, Mai-Aug.
 - n. 44—46 : 1089, c. Sept. 1.
 - n. 47 : 1089, Sept. 10.
-